



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
THOMAS GEHRING

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
II. Vizepräsident
Sprecher für lebenslanges Lernen
und Lehrkräfte

Thomas Gehring · Kirchplatz 1 · 87509 Immenstadt

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit
und Pflege
Staatsminister Klaus Holetschek

Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und Soziales
Staatsministerin Carolina Trautner

Maximilianeum
81627 München

Telefon (089) 4126-2648
Telefax (089) 4126-1648

E-mail:
[thomas.gehring@gruene-
fraktion-bayern.de](mailto:thomas.gehring@gruene-fraktion-bayern.de)

www.thomasgehring.de

Kirchplatz 1
87509 Immenstadt

Telefon (08323) 8049504
Telefax (08323) 8049505

E-mail:
[thomas.gehring@gruene-
fraktion-bayern.de](mailto:thomas.gehring@gruene-fraktion-bayern.de)

Per Mail

München, 10.12.2021

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Trautner,
sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek,

mit großer Sorge beobachten wir die Situation von Menschen mit Behinderungen in besonderen Wohnformen. Uns Abgeordnete erreichen drängende Hilferufe der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. und weiteren Verbänden aus unterschiedlichsten Regionen Bayerns. Die ohnehin angespannte Personalsituation in diesen Einrichtungen wird durch die derzeitige Corona-Welle massiv verschärft: wiederkehrende Personalausfälle aufgrund von Infektion oder Quarantäne sorgen für Betreuungsengpässe, infizierte Bewohner*innen benötigen jedoch gleichzeitig intensivere Betreuung. Hinzu kommen die anstehenden Weihnachtstage, die ein erhöhtes Besucheraufkommen erwarten lassen. **Die Betreuungssituation von Menschen mit Behinderungen in besonderen Wohnformen ist bis Januar 2022 gefährdet – die Einrichtungen benötigen umgehend unbürokratische Unterstützung durch externes Personal.**

Wir ersuchen Sie erneut – wie bereits in Form eines Dringlichkeitsantrags am 23. November 2021 im Plenum – auf Grundlage des bayernweiten Katastrophenfalls um **Amtshilfe bei der Bundeswehr**. Mit der Amtshilfe vom Sanitätsdienst der Bundeswehr kann in den Einrichtungen das Personal unterstützt werden. Die bisher ergriffenen Maßnahmen wie die Reaktivierung des Pflege Pools der Vereinigung der Pflegenden reicht bei weitem nicht aus. Teilweise erhalten bereits Kliniken Unterstützung durch die Bundeswehr durch ausgebildetes Fachpersonal. Mit unserem Schreiben möchten wir Sie bitten, auch die Einrichtungen der Menschen mit Behinderung zu berücksichtigen. Der Hilferuf der Verbände bezieht sich insbesondere auf den Zeitraum Dezember 2021 bis Januar 2022. Die Einarbeitung sowie die notwendigen Einsatztage externer Helfer könnte demnach jetzt gerade noch rechtzeitig geplant und umgesetzt werden. Wir möchten mit größtem Nachdruck betonen: Ohne zusätzliche Hilfe ist die Versorgung der Bewohner*innen stark gefährdet und wir müssen jetzt gemeinsam alles dafür tun, das ohnehin bereits überlastete Personal zu unterstützen. Als oberste Katastrophenschutzbehörde kann die Staatsregierung dafür sorgen, ein Amtshilfegesuch einzureichen.

Vor dem Hintergrund der prekären Situation in ganz Bayern bitten wir Sie eindringlich zu handeln.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Gehring, MdL



Kerstin Celina, MdL



Andreas Krahl, MdL